nacaps
National Academics Panel Study

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Workshop zum Datenportal

Berlin, 27. Juni & 03. Juli 2024

DZHW
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Nacaps-Team

Indikatorik und inhaltliche Anfragen

Valeria Aman

+49(0)30/2064177-40

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sinje Steinmann

+49(0)30/2064177-34

Technik und Fragen zum Partnerbereich der kooperierenden Hochschulen

André Gottwald

+49(0)30/2064177–47

Dr. Otmane Azeroual

+49(0)30/2064177–38

Projektleitung / Befragungsdurchführung Hannover

Dr. Kolja Briedis

briedis@dzhw.eu 0511 450670-132

Workshop - Überblick

- **10:00 – 10:10 Begrüßung und Vorstellung**
- **10:10 – 10:50 Einführung in das Datenportal**
- **10:50 – 11:10 Neuerungen in den Dashboards**
- **11:10 – 11:30 Nutzer*innenbefragung**
- **11:30 – 11:40 Pause**
- **11:40 – 12:00 Bedarfsabfrage im Open-Space-Format**
- **12:00 – 12:15 Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung**
- **12:15 – 12:30 Ausblick und Verabschiedung**

nacaps
National Academics Panel Study

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Einführung in das Datenportal

10:10 – 10:50

Berlin, 27. Juni & 03. Juli 2024

DZHW
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Einführung in das Datenportal

- Überblick über Funktionen, geänderte Designs und überabeitete Inhalte, u.a.
  - Log-In und Navigation
  - Stichprobenzusammensetzung
  - Kohorten und Trendansicht
  - Filteroptionen
  - Erklärfunktion

Alle Ansichten der Dashboards in der nachfolgenden Präsentation basieren auf einem Demo-Datensatz. Rückschlüsse auf einzelne Hochschulen sind nicht möglich.

nacaps
National Academics Panel Study

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Neuerungen in den Dashboards

10:50 – 11:10

Berlin, 27. Juni & 03. Juli 2024

DZHW
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Neuerungen in den Dashboards

- Vorstellung von verbesserten Ansichten bzgl. Kohorten und Trendanalysen und Vorstellung neuer Indikatoren:
  - A5-Vertragslaufzeiten
  - G5-Lebenszufriedenheit und Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben
  - G6-Gesundheit

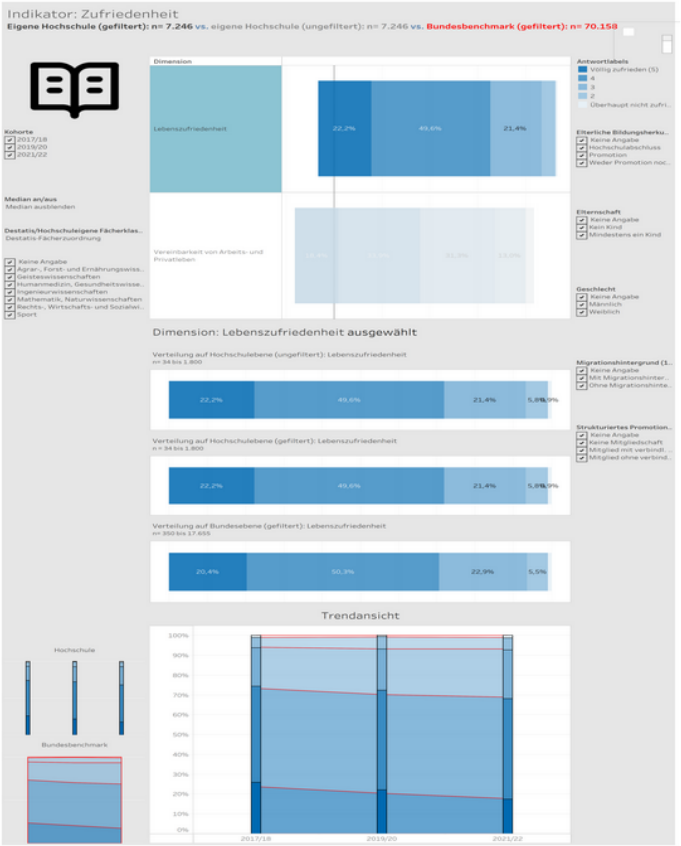
A5-Vertragslaufzeit

- Vergleich der Vertragslaufzeiten der eigenen Hochschule mit Hochschul- und Bundesbenchmark
- Zeitspannen in Monaten
  - 0-11
  - 12-23
  - 24-36
  - 37-72
- Informationen zur durchschnittlichen Vertragslaufzeit und dem Median
- Stichprobe umfasst nur die befristet Beschäftigten innerhalb der Hochschule

A5-Vertragslaufzeit

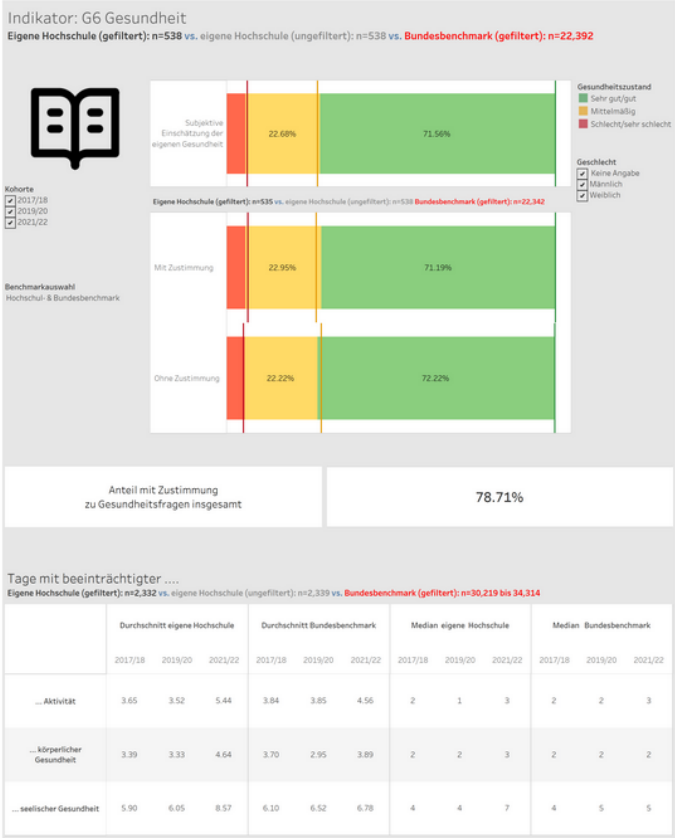
- Obere Balkendiagramme
  - Prozentsätze gefilterter und ungefilterter Daten, Vergleich zum Bundesbenchmark
- Mittlere Balkendiagramme
  - Differenzen zu Benchmark-Werten
- Untere Säulendiagramme: Kohortenvergleich
  - Entwicklung der Vertragslaufzeiten über mehrere Jahre mit Bundesbenchmark
- Filteroptionen
  - Anpassung der Daten nach Geschlecht, Migrationshintergrund, elterliche Bildungsherkunft, Elternschaft oder strukturiertes Promotionsprogramm

G5-Lebenszufriedenheit und Vereinbarkeit



- Vergleich der Lebenszufriedenheit
  - Eigene Hochschule (gefiltert und ungefiltert) vs. Bundesbenchmark
  - Skala von 1 (überhaupt nicht zufrieden) bis 5 (völlig zufrieden)
- Verteilung von Arbeit und Promotion
  - Lebenszufriedenheit unter arbeitenden und promovierenden Studierenden
- Detaillierte Verteilung der Lebenszufriedenheit
  - Ungefilterte und gefilterte Daten der eigenen HS
  - Vergleich mit Bundesbenchmark
- Trendansicht
  - Entwicklung der Lebenszufriedenheit über Kohorten
  - Vergleich eigener Hochschule vs. Bundesbenchmark
- Filteroptionen
  - Analyse nach Geschlecht, Migrationshintergrund usw.

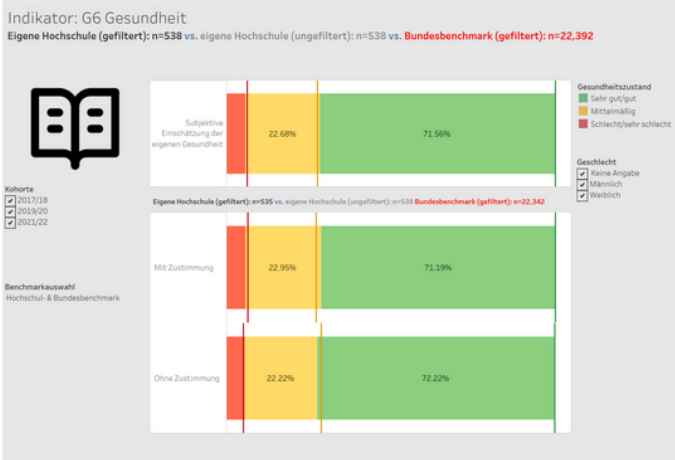
G6-Gesundheit



	Durchschnitt eigene Hochschule			Durchschnitt Bundesbenchmark			Median eigene Hochschule			Median Bundesbenchmark		
	2017/18	2019/20	2021/22	2017/18	2019/20	2021/22	2017/18	2019/20	2021/22	2017/18	2019/20	2021/22
... Aktivität	3.65	3.52	5.44	3.84	3.85	4.56	2	1	3	2	2	3
... körperlicher Gesundheit	3.39	3.33	4.64	3.70	2.95	3.89	2	2	3	2	2	2
... seelischer Gesundheit	5.90	6.05	8.57	6.10	6.52	6.78	4	4	7	4	5	5

- Subjektive Gesundheitseinschätzung
  - Vergleich der eigenen Hochschule (gefiltert und ungefiltert) mit dem Bundesbenchmark
  - 3 farblich codierte Gesundheitszustände: Sehr gut/gut, mittelmäßig, schlecht/sehr schlecht
- Darstellung der Gesundheitszustände ist getrennt nach Zustimmung
  - Vergleich der Verteilung der Gesundheitszustände
- Anteil mit Zustimmung zu Gesundheitsfragen
  - Anteil der Studierenden an Hochschule, die den Gesundheitsfragen zugestimmt haben (informed consent)
- Tage mit beeinträchtigter Gesundheit
  - Durchschnitt und Median der Tage mit Beeinträchtigung bzgl. Aktivität, körperlicher oder seelischer Gesundheit
  - Vergleich der eigenen Hochschule mit dem Bundesbenchmark über die drei Kohorten

G6-Gesundheit



Tage mit beeinträchtigter ....

Eigene Hochschule (gefiltert): n=2,332 vs. eigene Hochschule (ungefiltert): n=2,339 vs. Bundesbenchmark (gefiltert): n=30,219 bis 34,314

	Durchschnitt eigene Hochschule			Durchschnitt Bundesbenchmark			Median eigene Hochschule			Median Bundesbenchmark		
	2017/18	2019/20	2021/22	2017/18	2019/20	2021/22	2017/18	2019/20	2021/22	2017/18	2019/20	2021/22
... Aktivität	3.65	3.52	5.44	3.84	3.85	4.56	2	1	3	2	2	3
... körperlicher Gesundheit	3.39	3.33	4.64	3.70	2.95	3.89	2	2	3	2	2	2
... seelischer Gesundheit	5.90	6.05	8.57	6.10	6.52	6.78	4	4	7	4	5	5

- Anteil der Personen mit Zustimmung zu Gesundheitsfragen bezieht sich auf folgende Frage:

Wir möchten Ihnen gerne Fragen zur Gesundheit und möglichen Beeinträchtigungen stellen. Diese Informationen liefern wichtige Anhaltspunkte zur Verbreitung gesundheitlicher Beeinträchtigungen bei Promovierenden und tragen dazu bei, die Promotionsbedingungen für Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu verbessern.

Sofern Sie generell bereit sind, die Fragen zu den Themen Gesundheit und Beeinträchtigung zu beantworten, steht es Ihnen dennoch selbstverständlich frei, einzelne Fragen nicht zu beantworten.

- ☐ Ja, ich möchte die Fragen zu den Themen Gesundheit und Beeinträchtigung beantworten. [1]
- ☐ Nein, ich möchte die Fragen zu den Themen Gesundheit und Beeinträchtigung nicht beantworten. [2]

nacaps
National Academics Panel Study

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Nutzer*innenbefragung

11:10 – 11:30

Berlin, 27. Juni & 03. Juli 2024

DZHW
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

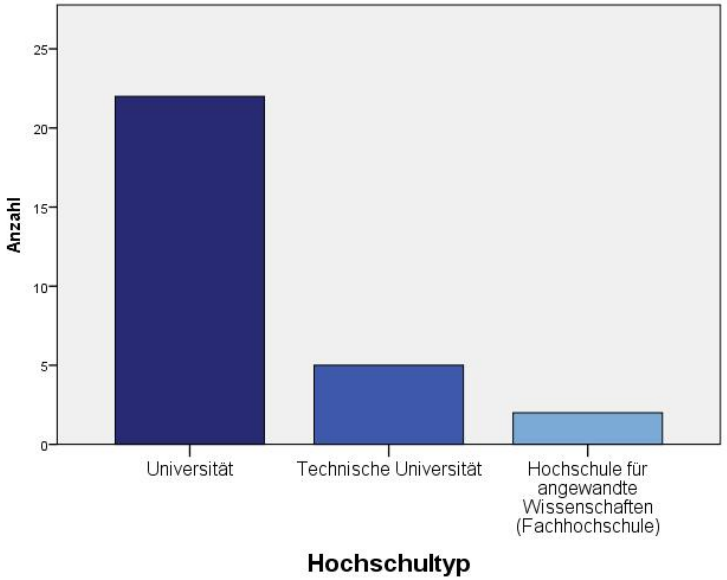
Umfrage zur Nutzung des Datenportals 2023

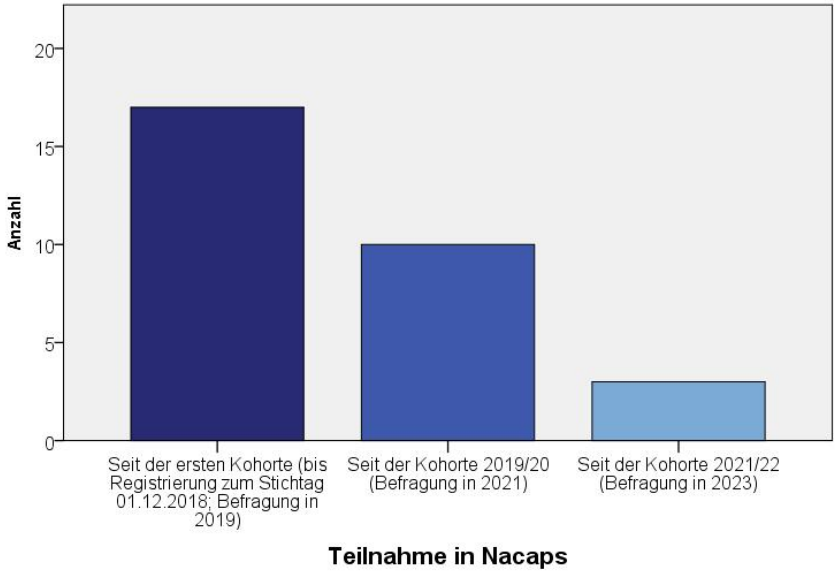
- **Ziel der Befragung**
  - Weiterentwickung des Datenportals
- **Fragen richteten sich thematisch an**
  - Technische Nutzung
  - Bedarfe an zusätzlichen Lizenzen
  - Nutzung der Mikrodaten
  - Bedarfe für thematische Weiterentwicklung der Indikatoren
  - Nutzung der Daten an Hochschulen

Überblick zur Umfrage

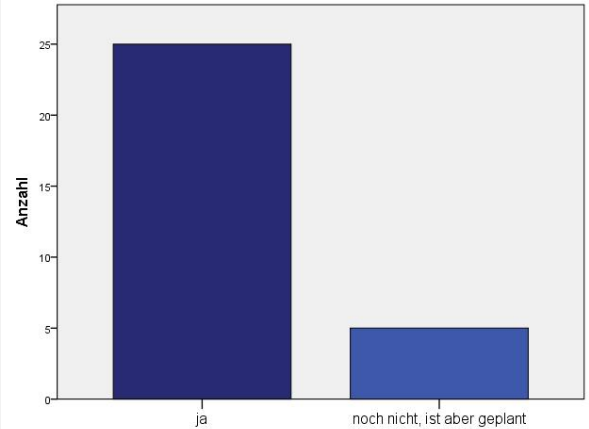
- **Modus**
  - Online-Umfrage mit Voxco
- **Feldphase**
  - 27.09.2023 bis 01.11.2023 (Reminder am 20.10.2023)
- **Grundgesamtheit**
  - N=65 Personen (alle DP-Nutzer*innen und erstmalige Partner*innen in 2023)
- **Rücklauf**
  - Fragebogen abgeschlossen: 24 Personen (36,9%)
  - Fragebogen ausgefüllt und abgebrochen: 6 Personen (46,2%)
  - Link aufgerufen ohne Eingaben: 7 Personen (57,0%)

Hochschultyp und Teilnahme

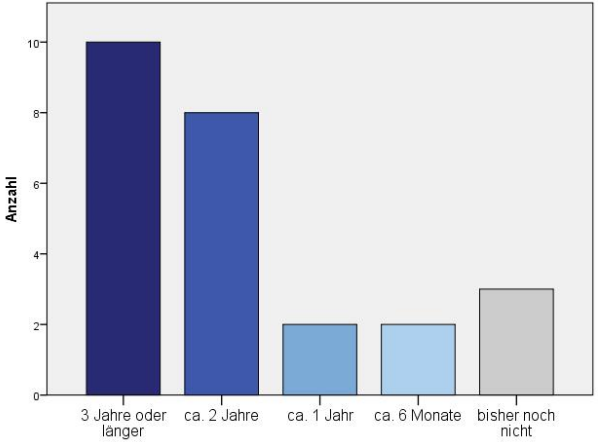




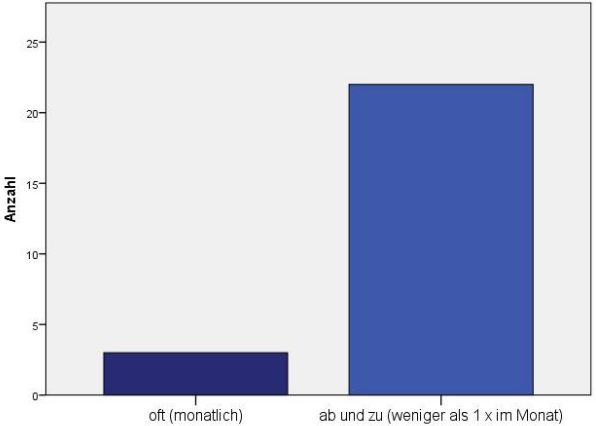
Nutzung des Datenportals



Nutzung des Nacaps-Datenportals (Partnerbereich)

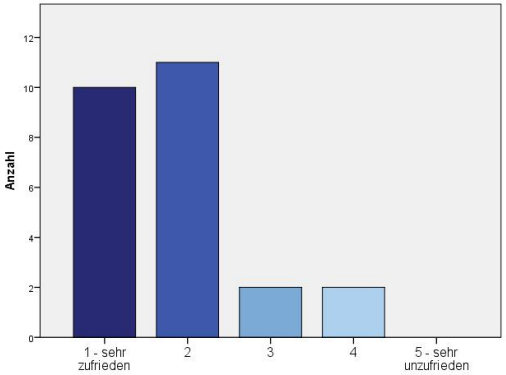


Dauer der Nutzung der Nacaps-Daten

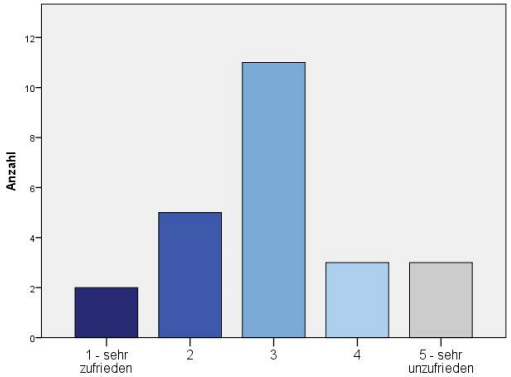


Häufigkeit der Nutzung des Nacaps-Datenportals

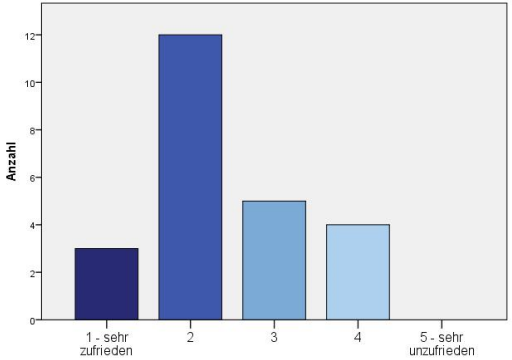
Zufriedenheit mit der Nutzung



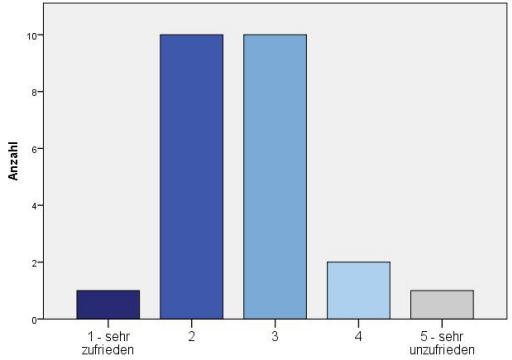
Zufriedenheit mit thematischer Breite im Datenportal



Zufriedenheit mit Exportmöglichkeiten im Datenportal



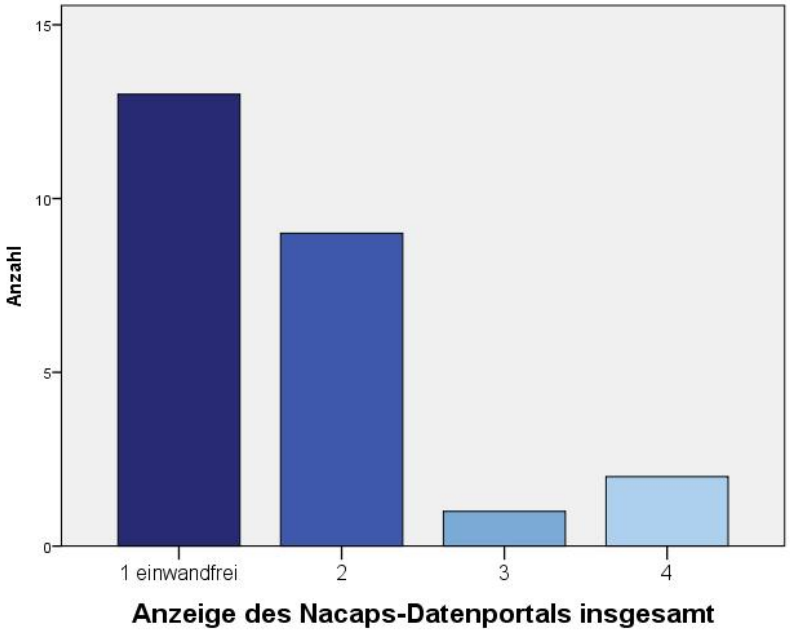
Zufriedenheit mit Analysemöglichkeiten im Datenportal



Zufriedenheit mit Darstellung und Visualisierung im Datenportal

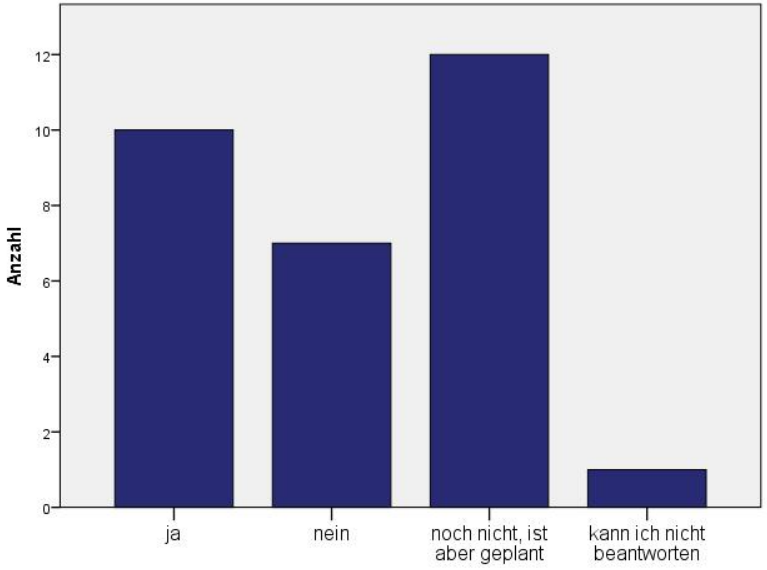
Technische Nutzung

- **Browser**
  - Firefox (15), gefolgt von Chrome (6), MS Edge (3), Safari (1)
- **Bildschirmauflösung**
  - Zumeist Full HD, 1920 x 1080 Pixel (18)



Mikrodaten

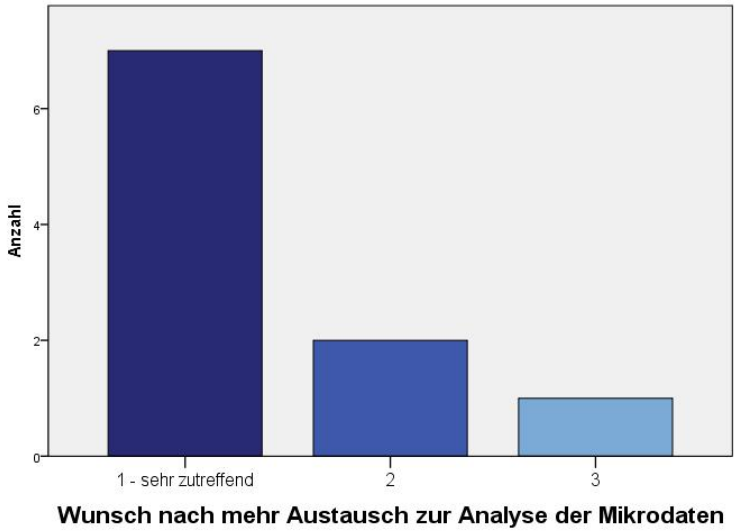
- Die wenigsten nutzen ausschließlich Mikrodaten und nicht das DP
- Einige (6) nutzen Mikrodaten ergänzend zum DP
- Für die Analyse der Mikrodaten sind teils (5) Zuarbeiten nötig (z. B. von Statistikabteilungen)



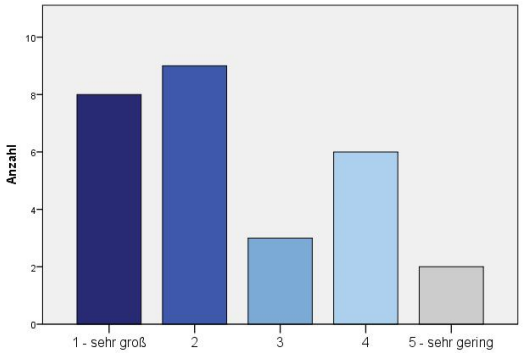
Nutzung der Nacaps-Mikrodaten an Hochschule

Zweck der Mikrodatennutzung

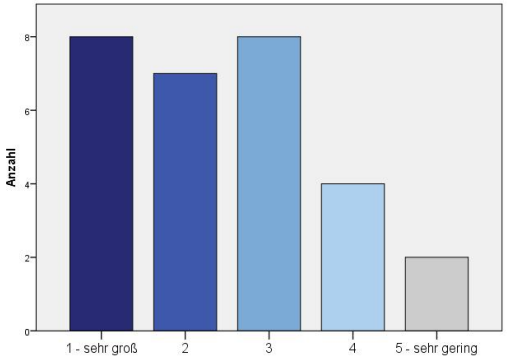
- Bei der Auswertung der Mikrodaten werden Themen analysiert, die von Indikatoren im DP nicht abgedeckt werden
  - Sozialstrukturelle Merkmale können differenzierter abgebildet werden (8)
- Wunsch nach mehr Austausch zur Analyse der Mikrodaten



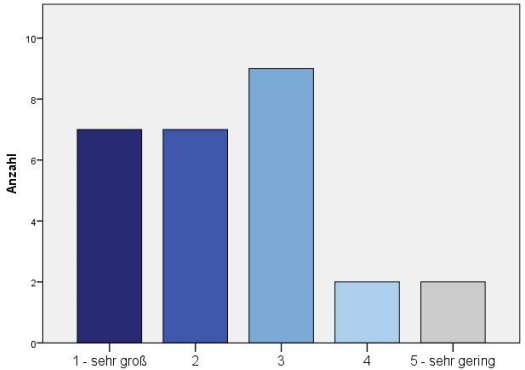
Interesse an technischen Themen



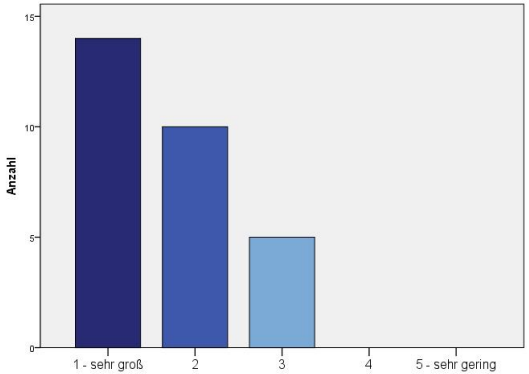
Interesse an allgemeiner Einführung in die Befragungsdaten und deren Verarbeitung im Datenportal



Interesse an allgemeiner Einführung in die technischen Funktionen des Datenportals

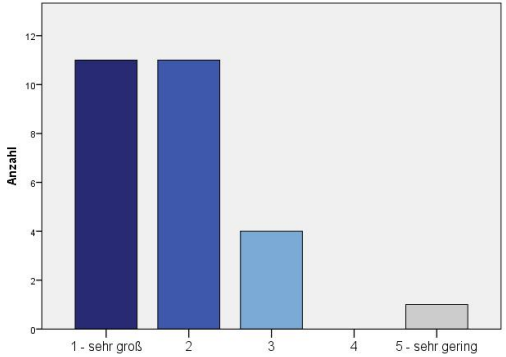


Interesse an Weitergabe von Daten an Dritte und Datenschutzaspekte

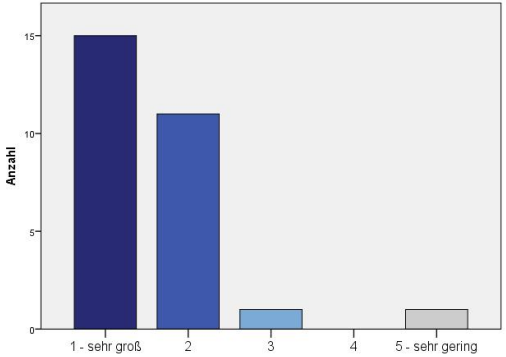


Interesse an Abspeichern von Dashboards für Berichte

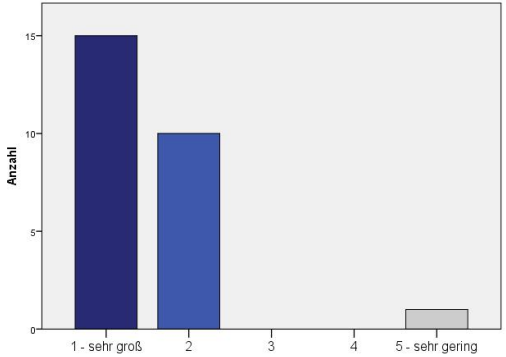
Interesse an Indikatoren-Weiterentwicklung



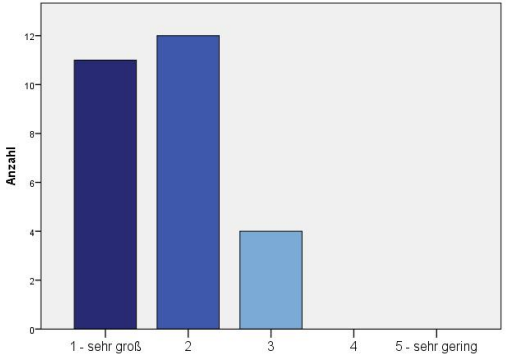
Interesse an Weiterentwicklung der Indikatoren: Gesundheit



Interesse an Weiterentwicklung der Indikatoren: Promotionsbegleitende Weiterbildungsangebote

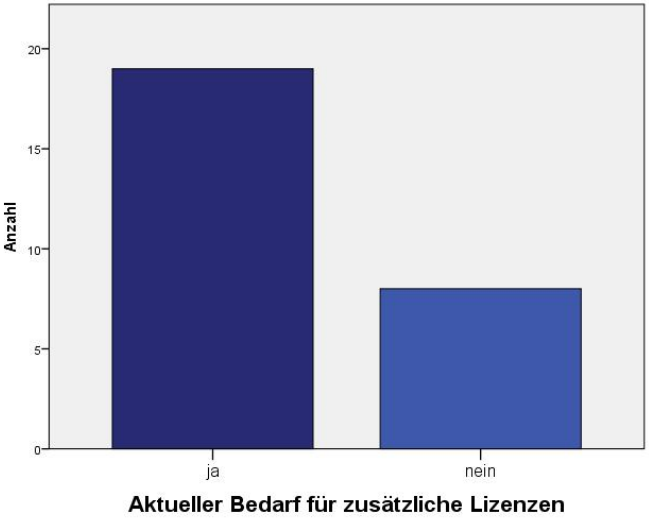


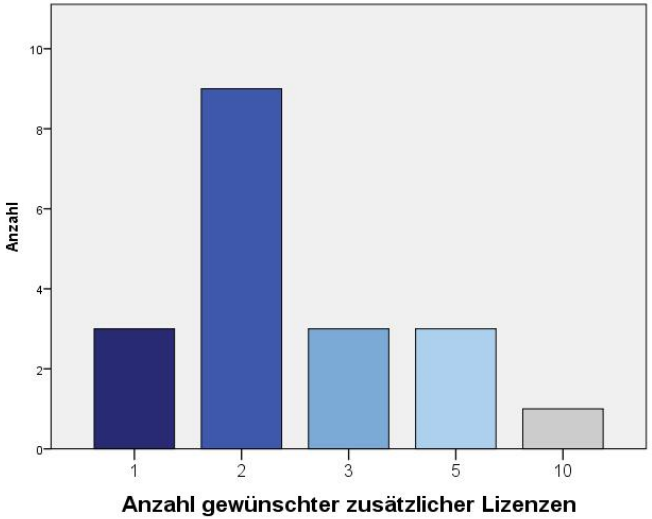
Interesse an Weiterentwicklung der Indikatoren: Soziale Herkunft Promovierender



Interesse an Weiterentwicklung der Indikatoren: Gleichstellung

Bedarf an weiteren Lizenzen





Anregungen aus offenen Antworten

- **Benchmarks**
  - Vergleiche von Bundeslanddaten mit eigenen Hochschuldaten
  - Vergleiche mit ähnlichen Universitäten (TUs, FHs, HS nach Größe)
- **Soziodemographische Merkmale**
  - Unterscheidung nationaler und internationaler Promovierender
- **Qualifizierung**
  - Hochschulabschluss-Note ist von Interesse für multivariate Analyse
- **Gesundheit**
  - Interesse an Stressoren, die als belastend wahrgenommen werden

Anregungen aus offenen Antworten

- **Mobilität**
  - F5-Indikator (Wechsel beim Übergang vom Studium in die Promotion) hat aktuell die Antwortoptionen *Ja* oder *Nein*
  - Zusätzlich erfassen, ob Universität für den promotionsqualifizierenden Abschluss dieselbe ist, eine andere deutsche oder eine ausländische
- **Hochschulbezogene Indikatoren**
  - Indikator HS10 (Promotionsberechtigung an Hochschule der Promotion erworben?) hat aktuell die Antwortoptionen *Ja* oder *Nein*
  - Bei *Nein*, zusätzlich differenzieren, ob Hochschule der Promotionsberechtigung im Ausland oder in Deutschland liegt

nacaps
National Academics Panel Study

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Pause

11:30 – 11:40

Berlin, 27. Juni & 03. Juli 2024

DZHW
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

nacaps
National Academics Panel Study

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bedarfsabfrage im Open-Space-Format

11:40 – 12:00

Berlin, 27. Juni & 03. Juli 2024

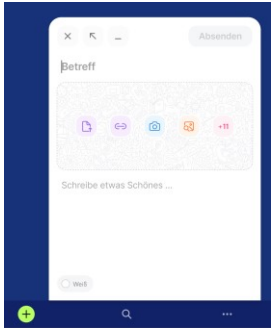
DZHW
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

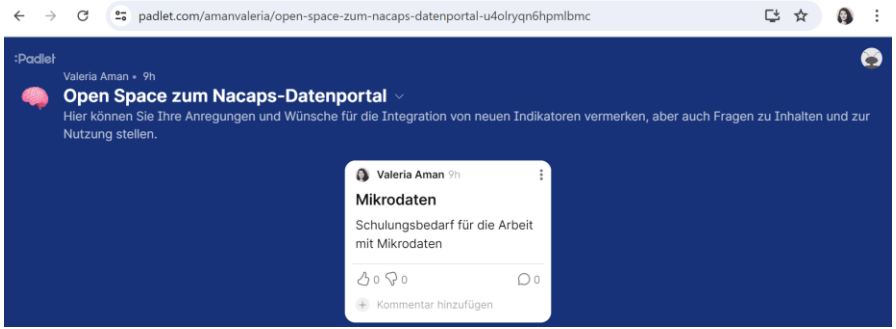
Open Space zum Nacaps-Datenportal

- Auf einer digitalen Pinnwand können Sie Ihre Anregungen, Vorschläge und Wünsche zur Arbeit mit dem Datenportal notieren
- Nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit und erstellen Sie gerne einen Post mit einem markigen Betreff

https://padlet.com/amanvaleria/open-space-zum-nacaps-datenportal-o45oi6ac5ivz0fa3 (Padlet vom 27.06.)

https://padlet.com/amanvaleria/open-space-zum-nacaps-datenportal-u4olryqn6hpmlbmc (Padlet vom 03.07.)





Open Space zum Nacaps-Datenportal

- Beispiel Indikator **Sektorpräferenz** (E1)
  - Nicht-Vergleichbarkeit zwischen Kohorte 2017/2018 und den darauffolgenden

- **Kohorte 2017/2018**

In welchem Sektor beabsichtigen Sie zukünftig vorrangig tätig zu sein?

☐	Hochschulen	[1]
☐	Öffentlich geförderte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	[2]
☐	Sonstiger öffentlicher Dienst	[3]
☐	Privatwirtschaft/Industrie	[4]
☐	Privater Non-Profit-Sektor	[5]
☐	Sonstiges, und zwar: _____	[6]
☐	Ich bin noch unentschlossen.	[7]
☐	Ich habe nicht vor, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen	[8]

- **Ab Kohorte 2019/2020**

In welchem Sektor beabsichtigen Sie zukünftig (vorrangig) tätig zu sein?

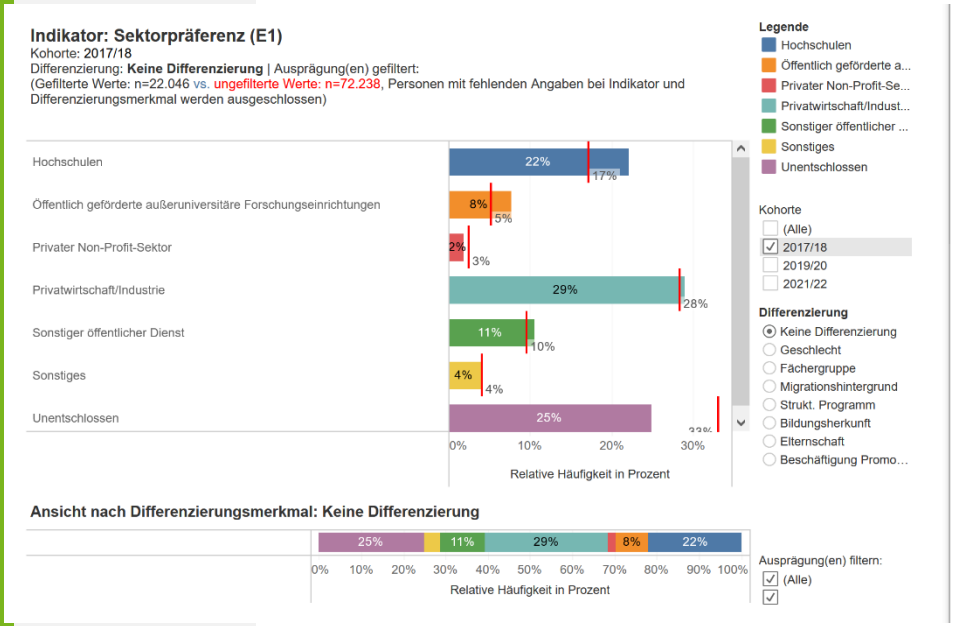
☐	Öffentlicher Dienst	[1]
☐	Privatwirtschaft/Industrie	[2]
☐	Privater Non-Profit-Sektor	[3]
☐	Sonstiges, und zwar: _____	[4]
☐	Ich bin noch unentschlossen.	[5]
☐	Ich habe nicht vor, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen.	[6]

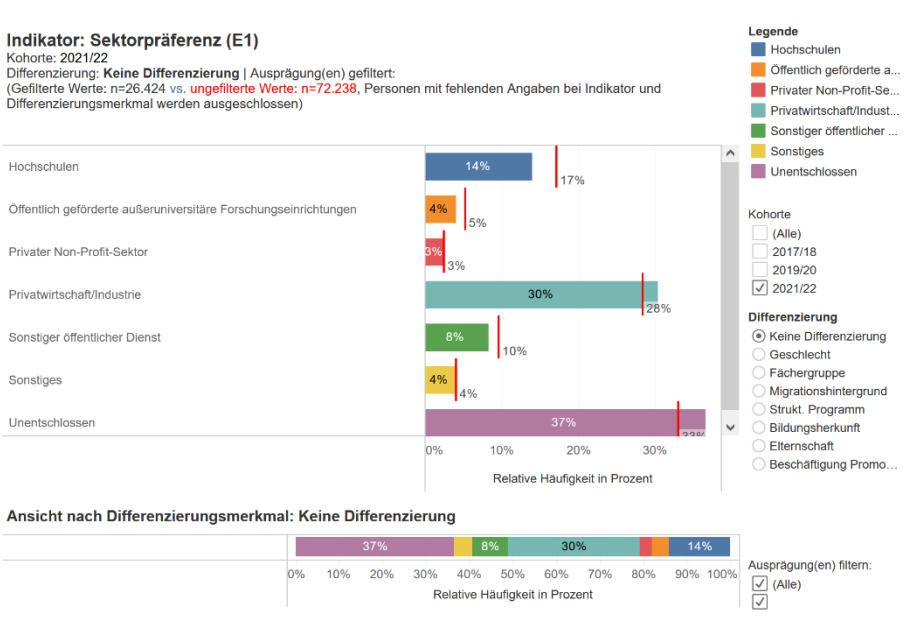
Wenn [1] dann

In welchem Teil des öffentlichen Sektors genau?

☐	Hochschulen	[1]
☐	Öffentlich geförderte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	[2]
☐	Sonstiger öffentlicher Dienst	[3]

Open Space zum Nacaps-Datenportal





Open Space zum Nacaps-Datenportal

- Anstieg der „Unentschlossenen“ um 12 Prozentpunkte lässt sich damit begründen, dass
  - In 2017/2018 „unentschlossen“ in Bezug auf wissenschaftliche Karriere meint
  - Ab 2019/2020 jedoch in Bezug auf Verbleib im ÖD oder Privatwirtschaft
- Im Datenportal wird Interpretation verfälscht durch die vermeintliche Vergleichbarkeit über alle drei Kohorten

Arbeit an Lösung steht aus

nacaps
National Academics Panel Study

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

12:00 – 12:15

Berlin, 27. Juni & 03. Juli 2024

DZHW
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Öffentlichkeitsarbeit

@Nacaps_Panel

Publikationen

- Newsletter des DZHW
- Pressemitteilungen
- Newsletter von Nacaps

Vernetzung via NeNa

https://www.uniwind.org/netzwerke/netzwerk-nachwuchsinformationen-nena

UniWiND GUAT

HOME | KONTAKT | NEWSLETTER | INTRANET | DATENSCHUTZ | IMPRESSUM

Über uns | Publikationen | Aktivitäten | Veranstaltungen | UniKoN | Tenure-Track-Netzwerk

- Aktuelle Arbeitsgruppen
- Abgeschlossene Arbeitsgruppen
- **Netzwerke**
  - CoP Kompetenzentwicklung
  - Cotutelle-Netzwerk
  - **Netzwerk Nachwuchsinformationen (NeNa)**
  - Netzwerk Trainer:innen GWP
  - Postdoc-Netzwerk
  - Assoziierte Netzwerke
- Weiterbildung
- Online-Austausch
- Mentoringprogramm AUFWiND 2.0

Home > Aktivitäten > Netzwerke > **Netzwerk Nachwuchsinformationen (NeNa)**

Netzwerk Nachwuchsinformationen (NeNa)

Das Netzwerk Nachwuchsinformationen (NeNa) bringt interessierte Hochschulvertreter:innen und weitere Stakeholder (z.B. Destatis, KFiD, Wissenschaftler:innen) zusammen, die an der Verbesserung der Datenlage zu Promovierenden und/oder Promovierten sowie der Nutzung dieser Daten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen interessiert sind. Damit führt das nun selbstorganisierte Netzwerk den Austausch zu Themen fort, die bislang zentral durch die UniWiND-Koordinierungsstelle Nachwuchsinformationen (UniKoN) betreut wurden.

Ziele und Themen

- Promovierenden- und Promoviertenerfassung: technische und organisatorische Umsetzung, Qualitätssicherung
- Hochschuleigene Befragungen und weitere Datenquellen
- Qualitätssicherung und Validierung von Daten
- Nutzung der Daten aus der Promovierenden- und Postdoc-Erfassung: organisatorische und technische Schnittstellen, Datenschutz
- Kommunikation und Nutzung von Daten für hochschulinterne Entscheidungsprozesse, Prozessoptimierung, Angebotsentwicklung, Monitoring

Austausch und Vernetzung mit hochschulexternen Akteuren wie z.B. dem Statistischen Bundesamt und Landesämtern, der Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD) sowie dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

Zielgruppe & Formate

Unser Netzwerk richtet sich an Verantwortliche für die Datenerfassung und –auswertung von Promovierenden oder Promovierten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie wie weitere Interessierte, die sich in kollegialer Atmosphäre über ihre praktischen Erfahrungen, Konzepte, Ideen rund um das Thema Datenerhebung, Promovierenden- und Postdoc-Erfassung sowie Datennutzung an Hochschulen austauschen möchten. Das Netzwerk trifft sich mehrmals jährlich per Videokonferenz und einmal jährlich in Präsenz.

Das Netzwerk kommuniziert über eine zentral verwaltete Mailingliste. Für die Anmeldung zur Mailingliste wenden Sie sich bitte über per E-Mail an nena-koordination@listserv.dfn.de.

Ansprechpartner:innen

Matthias Jakob | Friedrich-Schiller-Universität Jena
Johannes Moes | Technische Universität Berlin
Dr. Antje Wegner | Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

nacaps
National Academics Panel Study

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ausblick

12:15 – 12:30

Berlin, 27. Juni & 03. Juli 2024

DZHW
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Ausblick

2024

- **September:** fertige Datenaufbereitung zur Promoviertenbefragung **Nacaps***PhD*
- **November:** Präsenzworkshop in Hannover

2025

- Übergang des Projekts in den Grundhaushalt
- Integration des Nacaps-Datenportals in HEADS - Higher Education Analytical Data System
  - Informationsportal zur flexiblen Berichterstattung zentraler Indikatoren für das internationale und nationale Bildungsmonitoring auf Bundesebene

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme

Sie können uns gerne jederzeit kontaktieren, wir freuen uns über Fragen und Anregungen!

Ihr Team vom Nacaps-Datenportal!

Indikatorik und inhaltliche Anfragen

Valeria Aman

+49(0)30/2064177-40

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sinje Steinmann

+49(0)30/2064177-34

Technik und Fragen zum Partnerbereich der kooperierenden Hochschulen

André Gottwald

+49(0)30/2064177–47

Dr. Otmane Azeroual

+49(0)30/2064177–38